

die 6gepaaltene Zeitzeile 20 Pfg.

Reclamen unter dem Rubrications-Nr. (4gepaaltene) 50 Pfg., vor dem Familiennachrichtern (6gepaaltene) 40 Pfg.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postförderung A 60.—, mit Postförderung A 70.—.

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Normaltag 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bei den Feiertagen und Annahmefristen ist eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind erst an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. F. J. in Leipzig.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder den im Stadtbezirk und den Bezirken errichteten Ausgabestellen abgeholt: Vierteljährlich A 4.50, halbjährlich A 8.50, jährlich A 16.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/2 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 5 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition ist Montags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Alfred Gode von D. Neumann's Contin. Unter den Eichen 3 (Potsdam).

Paul Köhler, Rathenowstr. 14, post. und Königsplatz 7.

Nr. 242.

Montag den 14. Mai 1900.

94. Jahrgang.

Aus dem Werdegang der Leipziger Bürgervertretung.

Von Leipzig der Leipziger Stadtgeschichte des 19. Jahrhunderts. Hrsg. v. Siegfried Wollgast.

Der Werdegang der Leipziger Bürgervertretung ist ein Kapitel aus der Geschichte dieser Stadt, das in deren Geschichte weit mehr als nur ein unbedeutendes Detail ist. Und doch ist es als zu den wichtigsten Epochen des 19. Jahrhunderts gehörend, von hohem Interesse.

Seit dem Jahre 1814 war nur selten daran gedacht worden, energisch an dem Werke zu arbeiten. Im März 1816 jedoch trat der königlich sächsische Oberbürgermeister Ludwig Ehrenfried von Adel als besonderer Commissar für diese Angelegenheit kräftig ein.

Es hätte wohl dieses besondern Appells, dieser „einstimmigen Erinnerung“, nicht bedurft; denn schon in früherer Zeit hat der Leipziger Kaufmannschaft zu allen wichtigen Fragen des Staats- und Gemeindegewesens ihre eifrigen, oft unaufgeforderten Beiträge geleistet.

Kaufmannschaft, das vollendet 35. Lebensjahr die Altersgrenze; außerdem war Voraussetzung: Geschäftslässigkeit und fünfjährige Zugehörigkeit zur Stadt als deren Bürger.

Der Wahlvorgang der Leipziger Bürgervertretung ist ein Kapitel aus der Geschichte dieser Stadt, das in deren Geschichte weit mehr als nur ein unbedeutendes Detail ist.

Der Wahlvorgang der Leipziger Bürgervertretung ist ein Kapitel aus der Geschichte dieser Stadt, das in deren Geschichte weit mehr als nur ein unbedeutendes Detail ist.

lassen hat. Dem Magistrat sollte die Befugnis zustehen, den Bürger-Ausschuss ausserhalb der Verhandlungen zu veranlassen.

Er sollte als Organ der Bürgerhaft berechtigt sein: a. eine Ansicht in den Zustand der Verwaltung des Stadt-Verwaltungsbereichs zu verlangen, zu welchem Zwecke ihm die Rechnungen darüber vorgelegt werden sollten.

Das ist ein besondres herzerregendes Detail in der Geschichte der Leipziger Stadtgeschichte. Dieses Innebleiben des Magistrats an der Königlichen Majestät.

Magistrat bei ordentlichen oder außerordentlichen Versammlungen des Bürger-Ausschusses Anträge an denselben zu bringen hat, so können solche dem dirigierenden Bürgermeister in ausführlicher Rathberathung dem Oberbürgermeister und Syndicus des Ausschusses nach vorhergehender Einholung derselben in die Rathberathung schriftlich eingeschickt werden.

Die Verhandlungen hatten sich bis in den April hineingezogen. Am 24. April 1816 wurde der Entwurf dem Commissar und auch dem Rathe vorgelegt.

Das Wahlsystem war in der That mit den ehrenvollsten Beweismomenten seitens des Magistrats an der Regierung abgehandelt. Im August traf jedoch mittels des Königsbriefs die Wahl zum Reichstag des Kaisers Friedrich von Westfalen, das Reglement zur Bildung der Stadtverordnetenversammlung des Königreichs Sachsen, wie es den Intentionen des Königs Friedrich August entworfen, in Leipzig ein.

feuilleton.

Malle Stork's Werbung.

Samuel von Teubner.

„Na, Herr Consul — seltsame Zusammenhänge, was? — Reulmann, J. S. Emanuel — genannt Malle — Stork zog seinen prächtigen braunen Schürzenrock durch die Finger und blickte den schlafenden alten Herrn mit so listiger Ueberlegenheit an, daß dieser sich den Born an seinem Röhrlin verschluckte.“

„Der alte Herr rühte mit einer heftigen Bewegung an. Um seinen Ansehens nach anders Luft zu machen, wie er das, nach seinem Tode zu vertheilen, gerne wollte, dazu sollte ihm momentan der Atem. Nachdem er sich mit seinem schlafenden Tochterknecht umfänglich die Augen getrieben, borg er das fertige Manuscript in der der allmählich geräuschlosen schlafenden Tochterknecht und wollte den brüchigen jungen Mann gerade zurechtsetzen, als der Geheimrevisor des Königs, Herr Stork, wieder das gewöhnliche Wort des Reichstellers betrat.“

„Nehmen Sie's nicht übel, Herr Consul“, sagte der dicke, knorpelige Rath, indem er sich niedersetzte und eine Ecke des Tischs geschäftig abzuräumen begann, „der Rath ist bündig, aber ich habe nun schon zwei Vollen davon im Leib, und da ist mir, offen gestanden, ein bißchen schäblich.“

„Dabei hat er sein Glas und geht es mit dem spitzen Kinde des Bewusstseins hinter die Binde.“

„Malle Stork folgte dem guten Beispiele jedoch nicht, ohne den Rest unter kühler Verbeugung speckel dem gauigen alten Herrn zu reichen, welcher sich bei der Propagation des Rathes ohne rechten Erfolg um ein freundliches Gesicht bemühte.“

„Und nichtig schmeichelte der Rechner mit einem großen Tablet an, auf welchem ein vielbesprechendes Stillleben arrangiert war — zwei aufeinanderstrebende stämmige Wälder, ein Elch, ein Reh, ein Hirsch, ein Fuchs, ein Kanarienvogel u. s. w.“

„Dieser unterließ sich zwar ungeschicklich mit dem Rath, aber einzelne Seitenblättchen doch erkennen, daß er nicht über-

„Dabei hat er sein Glas und geht es mit dem spitzen Kinde des Bewusstseins hinter die Binde.“

„Malle Stork folgte dem guten Beispiele jedoch nicht, ohne den Rest unter kühler Verbeugung speckel dem gauigen alten Herrn zu reichen, welcher sich bei der Propagation des Rathes ohne rechten Erfolg um ein freundliches Gesicht bemühte.“

„Und nichtig schmeichelte der Rechner mit einem großen Tablet an, auf welchem ein vielbesprechendes Stillleben arrangiert war — zwei aufeinanderstrebende stämmige Wälder, ein Elch, ein Reh, ein Hirsch, ein Fuchs, ein Kanarienvogel u. s. w.“

„Dieser unterließ sich zwar ungeschicklich mit dem Rath, aber einzelne Seitenblättchen doch erkennen, daß er nicht über-

„Dabei hat er sein Glas und geht es mit dem spitzen Kinde des Bewusstseins hinter die Binde.“

„Malle Stork folgte dem guten Beispiele jedoch nicht, ohne den Rest unter kühler Verbeugung speckel dem gauigen alten Herrn zu reichen, welcher sich bei der Propagation des Rathes ohne rechten Erfolg um ein freundliches Gesicht bemühte.“

„Und nichtig schmeichelte der Rechner mit einem großen Tablet an, auf welchem ein vielbesprechendes Stillleben arrangiert war — zwei aufeinanderstrebende stämmige Wälder, ein Elch, ein Reh, ein Hirsch, ein Fuchs, ein Kanarienvogel u. s. w.“

„Dieser unterließ sich zwar ungeschicklich mit dem Rath, aber einzelne Seitenblättchen doch erkennen, daß er nicht über-

Unterschieden, daß wir es hier im besten Umfange wiederholen werden. Es geht nicht nur ein anschauliches Bild von den wichtigsten Ausscheidungen von dem oben gedachten Entwurf der Leichter Bauweise, sondern auch von der besten Formmöglichkeit, mit welcher der Rath vor seinen königlichen Herrn trat.

Um Majestät haben durch den von Allerhöchstdenckselben zur Einrichtung einer Bürger-Repräsentation für diese Stadt ernannten Commissarius, uns dem Stadtmagistrate, ein Regulativ vorgelegt, nach welchem die Wahl solcher Repräsentanten vorgenommen und deren Geschäftsbereich bestimmt werden soll. Auch sind wir zugleich veranlaßt worden, die nach Vorbericht des Regulators vom Magistrat zu ernennenden Wahlmänner aus der Classe der Bürgerhaushälter ungekündigt anzugeben.

Wir wünschen, dieser an uns ergangenen Veranlassung ohne allen Aufschub nachkommen zu können. Allein wir leben und ebenso sehr durch die heuerlichen Pflichten gegen Ew. Majestät, als auch durch das nach wie vor dem Magistrat und gemeiner Stadt schuldig sind, aufzugeben, die Begründung eines so äußerst wichtigen, tiefgreifenden und folgenreichen Verwaltungsreform der hiesigen Stadtverwaltung als ein reichliches Gehalt und gütliche Berücksichtigung zu bieten, was an Ew. Majestät wie in gegenwärtiger Veranlassung erforderlich zu bringen haben. Wir würden uns allermeist glücklich und dankbar fühlen, unter Ew. königlichen Majestät weiser, milder und gerechter Regierung zu leben, und für unentgeltlich halten, wenn es uns an dem ehrenrührigen Vertrieben sein könnte, aus welchen unsere gegenwärtige allerhöchstherrliche Veranlassung hervorgeht, und auf welchem unsere Hoffnungen beruhen, daß Ew. königliche Majestät und nicht von aller gütlichen Mitwirkung der Concuratoren einer Bürgerrepräsentation für diese Stadt ausfindig werden.

Die bestehende hiesige Stadtvorstellung ist die schärfste Entschiedenheit localer Verhältnisse, von welchen sie unter landesherlichem Schutze und wie unterbreiteter Einwirkung zwischen Magistrat und Bürgerhaushalter ausgegangen ist. Keine Art der weiteren Veränderungen durch sie zu ermöglichen, kein Vorbehalt und Gehalt — dies demüthigt der sich stets erhaltene Wohlstand der Stadt — der unter dieser Verfassung nicht hätte erreicht werden können.

### Vermischtes.

— **Dem eigenen Vater zu Tode gestorben.** Wie gemeldet, wurde in Wien der Weichenbergstraße und Freisingerstraße Ecke verhaftet, weil er seinen eigenen Knaben durch Mißhandlungen getödtet, dann die Leiche verbrennt und im Rückenbande verbannt hat. Vorläufig ist über den furchtbaren Fall folgendes bekannt: Der Zeitungs-Expeditor Johann Weitz erstattete dem Wiener Polizey-Commissariate Anzeige, daß der fünfjährige Joseph Weitz, ein unehelicher Sohn des Weichenbergers, dessen Tochter Josephine, seit einigen Tagen vermißt worden sei; das Findelkind wurde schließlich als todt ausfindig gemacht. Die Mutter Josephine Weitz, eine ledige Handwerkerin, geb. Karner, wohnt in der Schmelzerstraße 10. Sie erzog ihren Knaben in der Kinderpflanzschule. Dann, schon im Herbst vorigen Jahres, ging er, der Knabe, ein Jahr zur Behandlung seines Rindes bei dem hiesigen Arzt Dr. v. N. an. Die Diagnose war, ohne daß er darüber einen Bericht über seine Behandlung seines Rindes bekommen hätte. Die Behandlung war, wie man nach den Nachrichten der Eltern ersehen kann, im Anfang sehr ungeschicklich, aber später wurde die Behandlung des Knaben verbessert und im Rückenbande verbannt zu haben. Frau Weitz gab an, sie habe seinen Knaben in ein Spital gebracht. Die Eltern, welche von dem Knaben in ein Spital gebracht worden, sagte sie, habe sie in der Nacht 25. Juli um 3 Uhr im Spital gefunden. Die Eltern, welche von dem Knaben in ein Spital gebracht worden, sagte sie, habe sie in der Nacht 25. Juli um 3 Uhr im Spital gefunden. Die Eltern, welche von dem Knaben in ein Spital gebracht worden, sagte sie, habe sie in der Nacht 25. Juli um 3 Uhr im Spital gefunden.

— **Kotterdam, 12. Mai.** Der auf der West von Blom & Söh in Hamburg für die Holland-Amerika-Linie gebaute Doppelschraubendampfer „Petrdam“ wird seine erste Fahrt am 17. d. M. von Rotterdam nach New York antreten. Die Probefahrt dieses Dampfers, der 12 500 Tonnen,

350 Fuß Länge und 62 Fuß Breite hat, ging am 6. d. M. mit vollem Erfolg vor sich. „Petrdam“ ist der erste auf einer deutschen Werft für eine ausländische Gesellschaft erbaute Ocean-Dampfer von solcher Größe.

— **Eine wichtige Entdeckung zur Nützens-Photographie.** Die von großer praktischer Bedeutung zu sein verspricht, ist von Professor Köber der Washington-Universität gemacht worden. Dieser Gelehrte hat gefunden, daß photographische Platten, die einige Tage lang in einem gewöhnlichen Raum dem Licht ausgesetzt gewesen sind, für Nützens-Kaufmann nach verwertbar sind. Wenn man in einem erleuchteten Raum die Nützens-Röhre auf die Platten wirft, so erhält man bei deren Entwicklung ein positives Bild, so daß also die Schatten dunkel erscheinen. Weichen die Platten während der Belichtung in dem Plattenhalter, so gleichen die erhaltenen Bilder den auf gewöhnlichem Wege erhaltenen, und sie sind scharf und schön. Der Vortheil der neuen Entdeckung besteht einmal darin, daß man Platten, die durch Licht für gewöhnliche Zwecke unbrauchbar geworden sind, noch für Nützens-Aufnahmen benutzen kann. Der zweite Vortheil ist von Wichtigkeit, daß man die Platten mit dem Nützens-Aufnahmen von nun an bei Lampenlicht verwenden kann. Wenn der Entwickler (Hydroselen) schwach und kühl ist, so dauert die Entwicklung etwa eine Stunde, und dabei können alle Einzelheiten des Bildes während dessen Erkennens beobachtet werden. Auf diese Weise wird man leicht Details wahrnehmen können, die sonst in dem wahren Bild durch Überentwicklung verloren gehen. Vielleicht verschwinden sie auch auf dem letzten Bild, aber man wird sie, wie gesagt, während des Entwicklungsprozesses wahrnehmen können. Wenn es sich nun z. B. um die Aufnahme eines Körpertheils handelt, bei dem es zur Feststellung eines Krankheitszustandes gerade auf Einzelheiten in der Beschaffenheit der Organe ankommt, so dürfte es nach dem neuen Verfahren möglich sein, die entscheidenden Beobachtungen auf der Platte während der Entwicklung zu machen, während sie nach dem bisherigen Verfahren auf dem Bild überaus spät zu sehen gewesen wären. Es wird demnach eine außerordentliche Aehnlichkeit über die Unterredungen von Professor Köber in der Transactions der Akademie der Wissenschaft von St. Louis erschienen.

— **Ein neues Wunder.** freilich ohne den Vorzug einer Heilwunder, scheint sich in dem piemontesischen Dorf Alie e Seice bei Aquila vorzubereiten. Die 14jährige Hebräerkitlerin Giuseppeina Diana war am Sonnabend, den 21. April, Morgens im Weinberge der Frau Ranga-Massa beschäftigt, als plötzlich, genau um 8 Uhr, während sie in dem Busch die heilige Jungfrau sang, eine weißgekleidete Frau, ein Kind auf dem Arme tragend, vor sie hintrat und sie aufforderte, die Bewohner von Alie zu beschützen, sie zu wählen; sie versprach, am folgenden Tage von Neuem zu erscheinen. So plötzlich, wie sie sich gezeigt, verschwand sie auch; als Beweis ihrer Wirklichkeit überließ sie im Urdreieck zwei Fußhaken zurück. Sie war also nicht als geistiges, sondern als körperliches, dem Willen der Schmerz-gehenden Wesen erschienen. Das Gesicht der Frau war wie ein geistliches, wie das einer Heiligen, das Gesicht der Frau war wie ein geistliches, wie das einer Heiligen, das Gesicht der Frau war wie ein geistliches, wie das einer Heiligen.

— **Watte Gelboverfahren in der libyschen Wüste.** Die Stadt Lemaolin in der libyschen Wüste, die ca. 217 Kilometer südlich von Tripolis liegt, ist, wie Herrmann's Illustrirter Wochenblatt „Mutter Erde“ in dem neuesten Heft berichtet, rings von Trüben und Gräben umgeben, welche vollständig gelbes Wasser enthalten. In diesen Trüben wimmelt in Fernab die Artemia salina, ein Schalenfisch, das eine sehr schöne rote Färbung anweist. Es fragt sich nun, ob diese Färbung ein Giftmittel der Schalenfische ist, oder ob sie von der Nahrung derselben abhängt. Die letztere Hypothese scheint die wahrscheinlicher zu sein, denn wenn die Artemia einzeln wird, bleiben noch viele gefärbte Organismen im Wasser. Diese Organismen sind die unter dem Namen Echinodermata bekannte Radiolarien, die auch in Frankreich in Seealgelen vorkommen, und es ist interessant, das Vorfinden derselben in der Wüste, 380 Kilometer von der Meeresküste, zu constatiren. Ra-

— **Die gelbe Wüste.** Die Stadt Lemaolin in der libyschen Wüste, die ca. 217 Kilometer südlich von Tripolis liegt, ist, wie Herrmann's Illustrirter Wochenblatt „Mutter Erde“ in dem neuesten Heft berichtet, rings von Trüben und Gräben umgeben, welche vollständig gelbes Wasser enthalten. In diesen Trüben wimmelt in Fernab die Artemia salina, ein Schalenfisch, das eine sehr schöne rote Färbung anweist. Es fragt sich nun, ob diese Färbung ein Giftmittel der Schalenfische ist, oder ob sie von der Nahrung derselben abhängt. Die letztere Hypothese scheint die wahrscheinlicher zu sein, denn wenn die Artemia einzeln wird, bleiben noch viele gefärbte Organismen im Wasser. Diese Organismen sind die unter dem Namen Echinodermata bekannte Radiolarien, die auch in Frankreich in Seealgelen vorkommen, und es ist interessant, das Vorfinden derselben in der Wüste, 380 Kilometer von der Meeresküste, zu constatiren. Ra-

— **Die Austro-Österreichische Expedition.** Da man sich auch in der Wissenschaft zuweilen gerne mit Juhannstümmeln beschäftigt, so ist auch das einjährige Ende der Niagarafälle oftmals erörtert worden. Dementselbst hat man dabei aber immer nur in Betracht gezogen, daß der ungeheure Wasserfall selbst an seiner Entstehung arbeitet, indem er seine Gehirnsunterlage mehr und mehr unterhölet und auf diese Weise immer weiter zurückgeht, bis er nach so und so viel Jahrhunderten am rückseitigen Ende des ihn unterstützenden Felsbänkes angelangt sein würde. Der bedeutende amerikanische Geologe Gilbert hat aber neuerdings den Nachweis geführt, daß auch ohne diesen Vorgang die Lage der Niagarafälle naturgemäß sich ändern können. Das Fehlen der Lage würde freilich Schwierigkeiten machen, da es sich auch einmal um recht lange Zeiträume handelt, so daß eigentlich noch immer der Gedanke an eine Verschiebung des gewöhnlichen Wasserfalles durch die von Menschen geschaffenen Maschinenanlagen näher liegt. Das geologische Ereigniß, wovon Gilbert aufmerksamer gemacht hat, besteht in einer allmählichen Wassererschließung innerhalb der großen Seen-Becken. Es gilt jetzt als eine Thatsache, daß sich das Gegendgebiet in seinem südlichen Theile allmählich senkt und in dem entgegengesetzten Richtung langsam hebt. Der südliche Theil des Michigan-Sees senkt in einem Jahrhundert um etwa einen halben Fuß. Das ist ein verhältnißmäßig großer Betrag, aber für die geologische Anschauung bedeutet ein Jahrhundert nicht viel, und so geht die Senkung dann weit in die Zukunft hinaus bis zu einer Zeit, da sich der Wasserfall in den großen Seen vorwärts bewegt haben wird, daß kein Wasser mehr über den Niagara hinwegfließen wird. Nach 1500 Jahren wird der Michigan-See seine Stelle nicht mehr so hoch, sondern nur um einen Fuß in den Illinois-Fluss gesunken sein. Nach 3000 Jahren wird der Michigan-See nur noch halb so hoch sein, nämlich nur um zwei Fuß in den Illinois-Fluss gesunken sein. Nach 3000 Jahren wird der Michigan-See nur noch halb so hoch sein, nämlich nur um zwei Fuß in den Illinois-Fluss gesunken sein.

— **Die Rechte und Ansprüche des Bäreninsel-Expeditionsleiters.** Die Bäreninsel-Expedition ist eine österreichische Expedition, die im Sommer 1871 von Wien aus auf der Suche nach der Bäreninsel in der Arktik ausgesandt wurde. Der Leiter der Expedition ist Herr Dr. v. Weidner, ein österreichischer Naturforscher. Die Expedition hat sich bis jetzt nicht von der Bäreninsel entfernt, sondern hat sich in der Arktik aufgehalten. Die Expedition hat sich bis jetzt nicht von der Bäreninsel entfernt, sondern hat sich in der Arktik aufgehalten. Die Expedition hat sich bis jetzt nicht von der Bäreninsel entfernt, sondern hat sich in der Arktik aufgehalten. Die Expedition hat sich bis jetzt nicht von der Bäreninsel entfernt, sondern hat sich in der Arktik aufgehalten.

— **Der Rabel Schöler, der Wirth der Oelweinschänke.** Rabel Schöler, ein bekannter Künstler, hat ein besonderes Talent für die Darstellung von Thieren im Wasser. Seine Werke sind sehr schön und lebendig. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind.

— **Der Rabel Schöler, der Wirth der Oelweinschänke.** Rabel Schöler, ein bekannter Künstler, hat ein besonderes Talent für die Darstellung von Thieren im Wasser. Seine Werke sind sehr schön und lebendig. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind.

— **Die Wirth der Oelweinschänke.** Die Wirth der Oelweinschänke ist ein bekannter Künstler, der viele schöne Werke geschaffen hat. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind.

— **Die Wirth der Oelweinschänke.** Die Wirth der Oelweinschänke ist ein bekannter Künstler, der viele schöne Werke geschaffen hat. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind.

— **Die Wirth der Oelweinschänke.** Die Wirth der Oelweinschänke ist ein bekannter Künstler, der viele schöne Werke geschaffen hat. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind.

— **Die Wirth der Oelweinschänke.** Die Wirth der Oelweinschänke ist ein bekannter Künstler, der viele schöne Werke geschaffen hat. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind.

— **Die Wirth der Oelweinschänke.** Die Wirth der Oelweinschänke ist ein bekannter Künstler, der viele schöne Werke geschaffen hat. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind.

— **Die Wirth der Oelweinschänke.** Die Wirth der Oelweinschänke ist ein bekannter Künstler, der viele schöne Werke geschaffen hat. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind.

— **Die Wirth der Oelweinschänke.** Die Wirth der Oelweinschänke ist ein bekannter Künstler, der viele schöne Werke geschaffen hat. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind. Er hat viele Werke für die Oelweinschänke geschaffen, die sehr beliebt sind.

Es ist eigentlich furchtbar häßlich von Ihnen. Herr Consul, meinte er dann, indem er die Schultern wie unter einem leichten Sturz hob und gleich darauf trüblich zusammenfassend, entsetzlich häßlich, daß Sie unsere kleinen Meinungsverschiedenheiten immer hervorheben. Mein verheerender Uebel, der Herr Geheimrath, muß ja fast glauben, daß Ihr Wohlwollen für mich ein begrenztes ist. —

— **Werde ich Ihr Haus nicht eher und nicht anders wieder betreten?** ergab die Antwort geflossen. „wie als Schwiegersohn.“ — „Das werden Sie nie!“ rief der alte Herr mobil und zuversichtlich, nach einem kräftigen Zug Cigarren. „Ich werde Sie auch zur Gelegenheit haben, eine rechtliche Werbung anzubringen — es sei denn, daß Sie —“

— **Was ist's, das zwischen Panoramio-Kellnerant zu überaus guten Vorschlägen? Nun, die Antwort darauf ist schon gefunden in der Wüste, daß Herr Consul seine Güte nicht nur in ganz hervorragender Weise zu beweisen vermag, sondern daß die Gerechtigkeit mit seiner Gerechtigkeit, seinen schönen Worten, Willenshaft, Regelmäßigkeit und Güte als Vorbild erwirkt, die an ein großstädtisches Kellnerant gestellt werden können. Insbesondere wird der Küche die beste Pflege zu Theil.**

— **Was ist's, das zwischen Panoramio-Kellnerant zu überaus guten Vorschlägen? Nun, die Antwort darauf ist schon gefunden in der Wüste, daß Herr Consul seine Güte nicht nur in ganz hervorragender Weise zu beweisen vermag, sondern daß die Gerechtigkeit mit seiner Gerechtigkeit, seinen schönen Worten, Willenshaft, Regelmäßigkeit und Güte als Vorbild erwirkt, die an ein großstädtisches Kellnerant gestellt werden können. Insbesondere wird der Küche die beste Pflege zu Theil.**



# Färberei Hugo Luckner,

**Fabrik:**  
Wahren bei Leipzig

Fernsprecher: No. 500.

— 17 Täden. —

Stedner-Passage,  
Königsplatz 17, Fernsprecher 3721.  
Tauscher Straße 10.  
Theaterplatz 1.  
Colonnadenstraße 20.  
Grimmischer Steintweg 2.  
Fernsprecher 2025.  
Eisenbahnstraße 68.  
Gerberstraße 2, Ecke Blücherplatz.

Färberei und chemische Reinigung

Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffe,  
Gardinen, Teppiche, Spitzen, Federn etc.

Größtes Etablissement Mitteldeutschlands.

— 17 Täden. —

Ecke Zeiger- u. Sophienstraße,  
Kurprinzstraße 5.  
Frankf. Str. 10, Ecke Funtenburgstr.  
L. Plagwitz, Bismarckstraße 58.  
L. Lindenau, Leipziger Str. (Ecke Markt)  
L. Reudnitz, Dresdner Str. 37.  
L. Counetitz, Leipziger Straße 20.  
L. Gohlis, Leipziger Straße 13.  
L. Gohlis, Neuf. Halleische Straße 54.

193. Auktion im städtischen Leihhause.  
Bis auf Weiteres alle Wochentage von 9-3 Uhr.

**54. Leipziger  
Häute- und Fell-Auktion**  
Mittwoch, 16. Mai 1900, Mittags 12 Uhr,  
im Börsejaale des städtischen Vieh- und Schlachthofes zu Leipzig.  
Es kommen zur Versteigerung:  
ca. 2900 Rindhäute, 6500 Kalbfelle  
und 2800 Schaffelle.

Bekanntmachung.

Die Königl. Güterverwaltung Leipzig-Gomnitz ist unter der Nr. 6305 an  
die allgemeine Geschäftsleitung in Leipzig angeschlossen worden.  
Die Bedingungen, unter denen die Versteigerung dieser Güter für den größten  
Theil mit gemeinsamer Güterverwaltung gestattet ist, können bei dieser Geschäfts-  
leitung ersehen werden.  
Leipzig, am 11. Mai 1900.  
Königliche Eisenbahnbetriebsdirektion I.

## 5 werthvolle Wochenschriften

\* kostenfrei: \*

- Jeden Montag: **Zeitgeist** wöchentliche und  
monatliche Zeitschrift
- Jeden Mittwoch: **Technische Rundschau**  
Illustrirte polytechnische Fachzeitschrift
- Jeden Donnerstag: **Haus Hof Garten** illustrierte  
Zeitschrift für Garten- und Hauswirtschaft
- Jeden Freitag: **ULK** satirisch-politisches  
Wochenblatt
- Jeden Sonntag: **Deutsche Leihhalle**  
Illustrirtes Familienblatt

erhält jeder Abonnent des

## Berliner Tageblatt

und Handelszeitung

welches täglich 2 Mal, nach Mittag, in einer Morgen- und Abend-Ausgabe  
erscheint, im Ganzen 13 Mal wöchentlich.

Pro Juni abonniert man bei allen Ver-  
einfachen b. bezüglichen Reich für 1.75 Mfr.

Pension Villa Susanna in Lipsdorf

Pension Kaiserhof in Bärenfels i. sächs. Erzgeb.

Hermann Makowsky.

Bad Ruhla.

Hotel und Pension Bellevue.

Sassnitz

Elektrische Kuren

mit verbesserten Alimonda-Apparaten.

Wirksamere als alle Wasserkuren!

Vorzüchliche Erfolge in allen Krankheitsfällen.

J. G. Brockmann.

praktischer Vertreter der arzneilosen Heilweise, Leipzig, Rosenthal 13.

Näheres über diese Behandl. in u. Werks: Die Naturheilkunde.

Sprechstunden 9-10 und 2-3.

Wir heikern uns denen Kenntniss zu geben, daß wir vom heutigen Tage  
an auf unserm Bureau die ununterbrochene Geschäftsführung und zwar für die  
Stunden von 8 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags eingeführt haben.  
Leipzig, den 12. Mai 1900.

Rechtsanwalt Dr. Felix Zehme.  
Rechtsanwalt Dr. Kurt Hezel.

Dr. med. H. Obermann,

Spezialarzt für Frauenleiden und Geburtshilfe.

Leipzig, Emilienstrasse 30,

von der Reise zurück.

## Meyer's Möbel-Transport-, Verpackungs- und Aufbewahrungs-Geschäft.



Rückladungen werden gesucht

für 1 großen Wagen von	Petersburg,	für 1 großen Wagen von	Köln a/Rhein,	für 1 großen Wagen von	Oldenburg,
	Genf i/Schweiz,		Karlsruhe i/Bad.,		Reichenbach i/V.,
	Cannstadt,		Wärzburg,		Magein b/Pirnau,
	Bochum,				Anien i/Wärth-!
	Hannover,				Karow i/Meckl.,
	München,				Stuttgart,
					Engers.

## Meyer's Möbelheim,

massives Lagerhaus mit directem Gleisanschluss! Berliner Strasse 73.  
Bei Aufbewahrung von Mobilien bitten wir das geehrte Publicum, unser  
neuerbautes massives Lagerhaus vorher besichtigen zu wollen.

Comptoir: Parkstrasse 11, Ecke Goethestrasse. Telephon 691.

Einige Häuser in:  
Berlin, Frankfurt a/M., Hamburg, Breslau.

Prag.

Prag.

## Hôtel de Saxe,

altrenommirtes Haus 1. Range, knapp am Hauptbahnhof gelegen, zeichnet sich  
sowohl durch jedweden Comfort als mäßige Preise aus. Prachtvoller Speisesaal,  
Wintergarten, Les- und Conversationssalons, Telefon, Bilder, Equipagen etc.  
Hôtel vieler deutscher Vere.

Elektrisches Licht.

Fahrstuhl.



Echte Homespun- u. Loden-Stoffe,  
Promenaden-, Sport- u. Reise-Costüme von  
F. Hirschberg & Co. in München.

Reise- und Sport-Anzüge,  
Joppen, Havelocks, Kaiser-Mäntel,  
Radfahr-Pelarien, Heren Loden-Stoffe etc. von  
Joh. Gg. Frey in München.

Illustrirte Kataloge postfrei.  
Alleinverkauf zu Originalpreisen bei  
J. G. Eichler, Leipzig,

27 Grimmische Strasse 27, 1 Treppe,  
über Düring's Uhrenhandlung.



## Sommerdecken für Pferde,

mit festem Bruststück, bewährter, reichlich grosser Schnitt. Grosse  
Auswahl der verschiedensten Dessins in soliden  
Stoffen - Leinen, Drill, Wollserge - mit wolleuen, wasch-  
baren Brustborten und Wandschnoren; gut gearbeitet, Brusttheil extra  
mit Leinwand, Schnallen und Strüppen mit Leder unterlegt, in allen  
Preislagen von 4 Mark per Stück an.

Wollene Bahndecken, Stalldecken,  
Kutschbockdecken etc.

empfiehlt

Emil Schimpke,

Königlicher Hoflieferant,  
Neumarkt, Eckhaus an der Schillerstr.,  
gegenüber der Sächsischen Bank.



## Auction! Wichtig für Händler und Private!

Den 15. d. M. Vorm. 10-1 Uhr und  
Nachm. 3-6 Uhr werde ich im Saale der  
„Hofes“ Windmühlstr. 14.  
grössere Posten  
hochfeiner Gardinen, Bettzüge, Juteid,  
Barchente, Tansette, Stangen-Leinen,  
Sammete, Wickelstoffe u. s. w. gegen  
Barzahlung meistbietend versteigern.  
E. Nawe, Auctionator u. Leg.

## Möbel-Auction.

Mittwoch, d. 16. Mai, früh von 10 Uhr  
ab kommen hoch. Ruhbau-Möbel:  
2 elegante Tischquartette, Sopha,  
2 feine Truhen u. Weilerspiegel,  
Bettst. mit u. ohne Holz, Tannen-  
schreibtisch, Korbstühle, Tisch,  
Schrank, Verticou, Nachschränk-  
chen, Teppiche und Gardinen etc.  
zur Versteigerung. Zeit 8. 1. u. 1.  
H. Müller, Auct. i/Sp. Pohl, Heil 8.

## Auctionen

Prohla, Heil 8, heute nach Möbel, Wirtsch. etc.

## Cigarren u. Waaren

alles was werden veräußert und bewahrt.  
Scheps, Auct., Gillystrasse 85, 1.



## Delfter Küchenartikel

Otto Oehlmann  
Leipzig

Katalog gratis!

## Wäscheband- Schlösser,

nur bestbewährteste  
Sorten, empfiehlt äusserst preiswerth  
Rudolph Ebert,  
5. Thonsgasse 5.

Derszu zwei Beilagen.



Zur Sommerfrische im Harz.

Dürkeri Sophienhof 1, von Station Ziegenhagen...

Frauenleiden behand. nach d. Naturheilmethode Dr. med. Prager...

Künstl. Zähne in Gold und Kautschuk mit und ohne Gummien...

F. Hebest, Neumarkt 7, III. Künstl. Zahnarzt, Plombieren etc.

Hugo Nitzsche, Nicolaistr. 4, II. Zahnarzt, Plombieren etc.

Nervenranke! Wegen Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen...

Edw. Weigmann, Orthopäde, Marie May, Café Bauer 11.

Janne geheilte Weisheit empf. im Handb. d. Zahnheilk. 3. II.

Rackow, Humboldtstraße 4. Für Herrn u. Damen, Modist.

Anerkannt gründlichste Ausbildung für Herren und Damen. Buchführung, Rechnen, Corresp., Schreiftüre, Stenographie...

Buchführung Tausch- und Abrechnungs-Curse. A. Chapison, Thomassing 3.

Tachy, Windmühlentor 33. Buchf., Schreibr., Stenogr., Modist.

C. Schmidt, Markt 9. Buchf., Schreibr., Stenogr., Modist.

Die „Urbana“ hält ihre juristische Abteilung, Marktenne Nr. 1.

Detectiv- u. Aufklärungsdienst. Detectiv- u. Aufklärungsdienst.

Gedichte, Puppen, Bettfedern, Frack- u. Leih-Institut.

Frack- u. Leih-Institut, Hauptstr. 9, I. A. Dachs.

Schnell-Glanz-Doppelbürste

Trocken-Wichse unentbehrlich für Haus, Reise, Sport und Armeo



ist handlich, sauber, unerschütterlich. Unsere „Trocken-Wichse“...



Wichse blitzblank-wasserdicht! Vorzüglich in gelb, hellgelb, braun...

Verkaufsstellen für Leipzig: Herrn. Altenburger, Zeitler, Hugo Meyer...

W. Kuhn, Albertstr. 35, Albertstr. 35, Albertstr. 35...

W. Kuhn, Albertstr. 35, Albertstr. 35, Albertstr. 35...

W. Kuhn, Albertstr. 35, Albertstr. 35, Albertstr. 35...

W. Kuhn, Albertstr. 35, Albertstr. 35, Albertstr. 35...

W. Kuhn, Albertstr. 35, Albertstr. 35, Albertstr. 35...

W. Kuhn, Albertstr. 35, Albertstr. 35, Albertstr. 35...

W. Kuhn, Albertstr. 35, Albertstr. 35, Albertstr. 35...

W. Kuhn, Albertstr. 35, Albertstr. 35, Albertstr. 35...

W. Kuhn, Albertstr. 35, Albertstr. 35, Albertstr. 35...

Reste in Kleiderstoffen, Waschstoffen, Tuchen u. Buckskins, Gardinen, Leinen- u. Baumwollwaaren

bedeutend unter regulären Preisen

S. Hodes, Neumarkt 2, 1. Etage, Ecke der Grünmännchen Straße.

bedeutend unter regulären Preisen

S. Hodes, Neumarkt 2, 1. Etage, Ecke der Grünmännchen Straße.

bedeutend unter regulären Preisen

S. Hodes, Neumarkt 2, 1. Etage, Ecke der Grünmännchen Straße.

bedeutend unter regulären Preisen

S. Hodes, Neumarkt 2, 1. Etage, Ecke der Grünmännchen Straße.

bedeutend unter regulären Preisen

S. Hodes, Neumarkt 2, 1. Etage, Ecke der Grünmännchen Straße.

bedeutend unter regulären Preisen

S. Hodes, Neumarkt 2, 1. Etage, Ecke der Grünmännchen Straße.

bedeutend unter regulären Preisen

S. Hodes, Neumarkt 2, 1. Etage, Ecke der Grünmännchen Straße.

bedeutend unter regulären Preisen

S. Hodes, Neumarkt 2, 1. Etage, Ecke der Grünmännchen Straße.

bedeutend unter regulären Preisen

Kleiderstoff-Reste. Reste und Coupons

billigsten Engrospreisen ab. Sämtliche Stoffe sind hochmodern und durchweg von vorzüglicher Qualität.

Schottländer & Co., Kleiderstoffe en gros, Querstraße 26/28, L. rechter Flügel. 12-2 geschlossen.

billigsten Engrospreisen ab. Sämtliche Stoffe sind hochmodern und durchweg von vorzüglicher Qualität.

Schottländer & Co., Kleiderstoffe en gros, Querstraße 26/28, L. rechter Flügel. 12-2 geschlossen.

billigsten Engrospreisen ab. Sämtliche Stoffe sind hochmodern und durchweg von vorzüglicher Qualität.

Schottländer & Co., Kleiderstoffe en gros, Querstraße 26/28, L. rechter Flügel. 12-2 geschlossen.

billigsten Engrospreisen ab. Sämtliche Stoffe sind hochmodern und durchweg von vorzüglicher Qualität.

Schottländer & Co., Kleiderstoffe en gros, Querstraße 26/28, L. rechter Flügel. 12-2 geschlossen.

billigsten Engrospreisen ab. Sämtliche Stoffe sind hochmodern und durchweg von vorzüglicher Qualität.

Schottländer & Co., Kleiderstoffe en gros, Querstraße 26/28, L. rechter Flügel. 12-2 geschlossen.

billigsten Engrospreisen ab. Sämtliche Stoffe sind hochmodern und durchweg von vorzüglicher Qualität.

Schottländer & Co., Kleiderstoffe en gros, Querstraße 26/28, L. rechter Flügel. 12-2 geschlossen.

billigsten Engrospreisen ab. Sämtliche Stoffe sind hochmodern und durchweg von vorzüglicher Qualität.

Schottländer & Co., Kleiderstoffe en gros, Querstraße 26/28, L. rechter Flügel. 12-2 geschlossen.

billigsten Engrospreisen ab. Sämtliche Stoffe sind hochmodern und durchweg von vorzüglicher Qualität.

Schottländer & Co., Kleiderstoffe en gros, Querstraße 26/28, L. rechter Flügel. 12-2 geschlossen.

billigsten Engrospreisen ab. Sämtliche Stoffe sind hochmodern und durchweg von vorzüglicher Qualität.

Ia Gummi-Wasserschläuche

Praktische Touristen-Artikel! In solider Ausführung seit langen Jahren.

Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 38, Magazin für Lederwaaren, Reiseartikel u. Galanteriewaaren en gros und en détail.

Praktische Touristen-Artikel! In solider Ausführung seit langen Jahren.

Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 38, Magazin für Lederwaaren, Reiseartikel u. Galanteriewaaren en gros und en détail.

Praktische Touristen-Artikel! In solider Ausführung seit langen Jahren.

Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 38, Magazin für Lederwaaren, Reiseartikel u. Galanteriewaaren en gros und en détail.

Praktische Touristen-Artikel! In solider Ausführung seit langen Jahren.

Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 38, Magazin für Lederwaaren, Reiseartikel u. Galanteriewaaren en gros und en détail.

Praktische Touristen-Artikel! In solider Ausführung seit langen Jahren.

Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 38, Magazin für Lederwaaren, Reiseartikel u. Galanteriewaaren en gros und en détail.

Praktische Touristen-Artikel! In solider Ausführung seit langen Jahren.

Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 38, Magazin für Lederwaaren, Reiseartikel u. Galanteriewaaren en gros und en détail.

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße.

an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal mit einem Baumhain, auch zum Teilweise topographischen Beobachtung, billig zu verkaufen.

Wilhelm Erhard, Dampfdruckerei und Friseur, Leipzig, Marktstr. 10, Telefon 2575.

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße. an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal...

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße. an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal...

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße. an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal...

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße. an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal...

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße. an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal...

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße. an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal...

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße. an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal...

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße. an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal...

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße. an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal...

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße. an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal...

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße. an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal...

Verkäufe. In Stötterich, Hauptstraße. an die Stötterichsberg, in gelblicher, feiner Lage, 10 hochgelegenes Gartenareal...

Vertical text on the far right edge of the page, including names like Herrsch, Salomon, and various notices.

Herrschaftliche Villen

mit sehr großen Gärten u. Stallung... Villen mit schönem Garten, Wasser... Villa im Juchtenburgviertel...

Villa

in herrlicher Lage von Neubrück... Villa mit schönem Garten, Wasser...

Herrschaftliches Zinshaus

mit Gärten, Veranda, gett. Gassen... Herrschaftliches Zinshaus in Berlin...

Concertviertel

bestehen, eingerichtete... Concertviertel in Berlin...

An der Andreaskirche

elegantes Zinshaus... An der Andreaskirche in Berlin...

Zinshaus

in Berlin... Zinshaus mit schönem Garten...

Tausch

gegen Terrain, Gut, Hotel etc... Tausch in Berlin...

Neues Fabrik- u. Lagergebäude

mit großem Hof, Wasserleitung... Neues Fabrik- u. Lagergebäude...

Gasthof

in großem Stadtviertel... Gasthof in Berlin...

Brillante Existenz!!!

Umstände halber verkaufe mein... Brillante Existenz!!!

Zur Capitals-Anlage

empf. m. in 10-15%... Zur Capitals-Anlage...

Im Ostviertel

gründige und verlässliche... Im Ostviertel...

Zu Wohltier

ca. 60000 M... Zu Wohltier...

Wohnhaus- und Bauplangrundstücke

mit allen nötigen Bedingungen... Wohnhaus- und Bauplangrundstücke...

Grundstück

mit herrlichen Ausblick... Grundstück in Berlin...

Zinshäuser

in Berlin... Zinshäuser zum Verkauf...

Tausch

gegen Terrain, Gut, Hotel etc... Tausch in Berlin...

Neues Fabrik- u. Lagergebäude

mit großem Hof, Wasserleitung... Neues Fabrik- u. Lagergebäude...

Gasthof

in großem Stadtviertel... Gasthof in Berlin...

Brillante Existenz!!!

Umstände halber verkaufe mein... Brillante Existenz!!!

Zur Capitals-Anlage

empf. m. in 10-15%... Zur Capitals-Anlage...

Im Ostviertel

gründige und verlässliche... Im Ostviertel...

Zu Wohltier

ca. 60000 M... Zu Wohltier...

Gebrüder Hugo & Co. Pianinos Flügel Harmoniums.

Verkauf u. Vermietung... Gebrüder Hugo & Co. Pianinos...

Alfred Merhaut

Verkauf u. Vermietung... Alfred Merhaut Pianinos...

Bauernmusik

5-8stimmig... Bauernmusik in Berlin...

Adler-Automaten und Musikwerke

in bester Ausführung... Adler-Automaten und Musikwerke...

Eisenbillardbälle

abgetrieben, sind billig... Eisenbillardbälle...

Nähmaschinen

aller Systeme... Nähmaschinen in Berlin...

50 Croquet-Spiele

zu haben... 50 Croquet-Spiele...

Billigste Bezugsquelle

für Musikinstrumente... Billigste Bezugsquelle...

Monatsgarderobe

J. Kindermann... Monatsgarderobe...

Gelegenheitskauf

zu einem vortrefflichen... Gelegenheitskauf...

Fertige Bett-Inlett

zu haben... Fertige Bett-Inlett...

Pracht. Betttücher

zu haben... Pracht. Betttücher...

A. Kirschberg

Stuhl 48, 48... A. Kirschberg...

Neue Eisen- u. Stahlwerke

in bester Ausführung... Neue Eisen- u. Stahlwerke...

Neue Maschinen

zu haben... Neue Maschinen...

Neue Maschinen

zu haben... Neue Maschinen...

Neue Maschinen

zu haben... Neue Maschinen...

Neue Maschinen

zu haben... Neue Maschinen...

Neue Maschinen

zu haben... Neue Maschinen...

Neue Maschinen

zu haben... Neue Maschinen...

Neue Maschinen

zu haben... Neue Maschinen...

Neue Maschinen

zu haben... Neue Maschinen...

Neue Maschinen

zu haben... Neue Maschinen...

Neue Maschinen

zu haben... Neue Maschinen...

Neue Maschinen

zu haben... Neue Maschinen...

Neue Maschinen

zu haben... Neue Maschinen...

Wagenpferde

zu haben... Wagenpferde...

Zu verkaufen

zu haben... Zu verkaufen...

Zu verkaufen

zu haben... Zu verkaufen...

Zu verkaufen

zu haben... Zu verkaufen...

Zu verkaufen

zu haben... Zu verkaufen...

Zu verkaufen

zu haben... Zu verkaufen...

Zu verkaufen

zu haben... Zu verkaufen...

Zu verkaufen

zu haben... Zu verkaufen...

Zu verkaufen

zu haben... Zu verkaufen...

Zu verkaufen

zu haben... Zu verkaufen...

Zu verkaufen

zu haben... Zu verkaufen...

Zu verkaufen

zu haben... Zu verkaufen...

Zu verkaufen

zu haben... Zu verkaufen...

Heirathsgesuche

zu haben... Heirathsgesuche...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...

Heirathsgesuch

zu haben... Heirathsgesuch...





Sonnabend, den 19. Mai, Abends 7 1/2 Uhr auf dem Sportplatz  
**Dauerfahren und Motorwettfahren.**  
Sonntag, den 20. Mai, Dauerfahren, Fliegerrennen und Motorwettfahren.

**Elsterstraße 59,**  
1. Etage rechts 6 Zimmer, Bad, Balkon etc. sofort oder später für 1300 M zu vermieten. Näheres Seite 24 bei Schmidt.

**Wettiner Str. 5,**  
an Heintal, sofort oder später zu verm. 1. Et., Salon mit Ofen, 6 Zimmer, Bad, 2 Balkone etc., Garten, Preis 1600.

**In Naunhof**  
bei Leipzig  
Sind in einem sehr neuen Hause, ca. 5 Min. u. Halle u. dem Bahnhofs gelagert, mehrere Logis u. im Part. ein großer Raum, zu einer Wohnanlage oder Niederlage geeignet, sofort oder später zu vermieten. Das Grundstück mit 2 Vorgärten ist auch unter gleich. Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erf. im Reichel'schen Anzeiger.

Eine bessere Wohnung in kleiner sehr gelegener Stadt sofort zu vermieten, wärdige Gegenb., ist als Sommerwohnung od. auch dauernd sofort zu vermieten. Gef. Off. u. Z. 4335 Expedition dieses Blattes erbeten.

**Auf zur Baumblüthe nach Röttha!**

**Fregestraße 24**  
eine erste Etage für 800 M per 1. Octbr. 1900 zu vermieten. Näheres Näherstr. 27.

**Christianstraße 5**  
1. Et., 5 Zimmer, Bad u. Zub., feine, gesunde u. ruhige Wohnung, f. 810 M per 1.10. zu verm. Näheres part.

**Gottschiedstr. 13**  
2 1/2 Etage für 1. Octbr. o. für 800 M zu vermieten. Näheres bei Hülshorst Dr. Lohse, Rathenowstr. 20, II.

**Humboldtstr. 19**  
1 1/2 Etage für 1. Octbr. d. J. für 1150 M zu vermieten. Näheres bei Hülshorst Dr. Lohse, Rathenowstr. 20, II.

**Herzschuldt. Wohnung**  
mit Garten, 7 Zimm., u. reichl. Zubehör, f. 1300 M vom 1.10. zu verm. Näh. bei II. Et. o. ober bei E. Schubert, Silberstr. 9, pt. II.

**Sommerwohnung**  
an gr. Park, Garten im ruhigen Teile von Genußort. Zu erf. S. 50, Näherstr. 28.

**Garçonlogis, Aus-**  
sicht u. d. Pflanzplatz, zu verm. Albertstr. 52, IV. rechts.

Gen. hochleg. Garçonlog. in a. d. Tage, nahe Hauptplatz, Königstr. 14, III, bei Frau.

Garçonlogis zu 1 od. 2 Zimmern zu verm. Grünstraße 15, 2. Etage, Pr. 300.

Garçonlogis od. später gut möbl. Garçonlogis Näherstr. 10, parterre.

**Garçonlogis Zeyherstr. 10, prt. I.**

Ges. Garçonlog. nahe Hauptplatz, ruh. St., f. 200 M, ev. od. v. Best. ist od. in Einricht. I. u. II.

Elegant möbl. Garçonlogis zu 1 od. 2 Z. in verma. Gymn. o. Gart. I. III. etc.

Gen. möbl. Garçonlogis, Saal u. Zimmer, Was. Bad, u. Z. 10. I. I. L. I. Garçonlog. auch auf Tage Zeit, Curstr. 3, I. H. Garçonlogis, 15. M., Peterstr. 26, III. Garçonlog. 10. M., f. d. Rathenowstr. 11. IV. u. Garçonlog. und Schlafzimmer, fein eingerichtet, Bad, Was. u. Z. 10. I. H. Schloß in möbl. Z. zu verm. Curstr. 3, II. c. Schloß, f. d. Thomsenstraße 16, III. I. Welt. Schloß, f. d. Lange Straße 21, I. Et. u. Schloß, f. d. 2. 430 u. Curstr. 204, III. c.

Hierdurch mache dem p. t. Publikum die ergebenste Anzeige, dass ich namentlich in meinem Locale  
**Elefanten-Schänke,**  
Nicolaistraße 6,  
auch außer dem beliebten vorzüglichen **Rixit-Bräu** (hell und dunkel) auch das vorzüglichste und wohlschmeckliche  
**echt Pilsener der Pilsenzer Brauerei**  
zum Ausschank bringe.  
Indem ich damit einem allgemeineren Wunsche entspreche, zeichne  
Hochachtungsvoll  
**Robert Schlegel.**

**Heute Montag:  
Eröffnung des Gartens und Spargel-Essen.**

**Löhrstraße 10**  
hochverhältn. Wohnung, erstklassig für Geschäfte, u. Octobr. zu vermieten durch **Max Schubert, Brühl 13.**

Su vermieten 1. 7. Bahnhofsstr. 87 1 Garçonlogis in Quart., f. 300.

1. Et. 1. Et. Arbeiterhaus, f. 600. Näheres beim Hausmann behält.

**Wferstr. 18, nahe a. Heintal,** hochverhältn. Wohnung mit Garten per 1. Octbr. oder früher zu vermieten durch **Max Schubert, Brühl 13.**

**Gmüthenstr. 35, Villa, 300 M.** per 1. Juli zu vermieten. Näheres Näherstr. 10, I. H.

**Wilhelmstr. 20, No. 8** in E. Gasthof ist die febl. 1. Etage mit Balkon und Garten für 800 M. per 1.10. zu verm. Näh. dabei od. E. Schubert, Silberstr. 9, part. II.

**Plagwitz**  
höhe 1. Etage, 400 M., 1.10. zu verm. Carl-Heinrichstr. 79, I.

**Pension Wagner**  
mit Verpflegung, geräumige Zimmer  
Gmüthenstr. 9, II.

**Vorzügl. Pension,** ruhige freie Lage, Brühlstr. 10, I. H.

**Vorzügl. Pension,** feine Verpflegung, Brühlstr. 3, I.

Zimmer mit Pension Gmüthenstr. 9, III.

**Leipziger Palmengarten.**  
Heute Montag ausschließlich nur von 4 bis 7 Uhr Nachm.:  
**Concert**  
des Musikcorps des K. S. S. Infanterie-Reg. No. 107.  
Leitung: K. Musikdirector C. Walther.

Der große Saal, der weisse und gelbe Saal bleiben heute Montag Abend von 7 1/8 Uhr ab für den Börsenverein deutscher Buchhändler reservirt.

Bei windstillen und trockenem Wetter 9 Uhr Abends  
**Leucht-Springbrunnen und -Wasserfall.**  
Eintrittspreis: Erwachsene 1 M., Kinder unter 14 Jahren 50 Pfg.  
Morgen Dienstag Nachm. u. Abend: Concerte der Ulman-Capelle.

**Restaurant und Garten  
Hôtel de Pologne.**  
Heute Stamm: Schnitzel mit Stangenspargel.

**Schützenhaus**  
L. S. E. Kellerhausen.  
Heute Montag:  
**Grosses Extra - Militär - Concert**  
vom Musikcorps des K. S. 7. Inf.-Regim. „Prinz Georg“ Nr. 106.  
Dirigirt: Herr J. H. Matthey.  
Abend 8 Uhr. Genuß 30 Pfg. Vorbereitung gratis.

**Nach dem Concert: Grosser Ball.**  
Täglich frischen Stangenspargel.  
Carl Trojahn.

**Sonntag, den 20. Mai: Großes Extra-Militär-Concert**  
vom Trompetencorps des K. S. 7. Inf.-Reg. Nr. 107. Dirigirt: Herr Stadtr. Kurtz.

**Kaiserpark L.-Gohlis.**  
Heute und jeden Montag von Abends 7 1/8 Uhr  
**Concert und Ball.**  
Eintritt frei. Tanzcard 50 Pfg.

**Zur Burg.**  
Große Buren-Concerte  
von meiner in Leipzig allein bestehenden Buren-Capelle.

**Panorama-Garten.**  
Heute Grosses Garten-Concert.  
Capelle Götter Coblenz. Anfang 8 Uhr.

Heute Spezialität:  
**Schinken in Brodteig.**

Bestgepflegte  
**Niebeck'sche Biere**  
und echt Bayerische Biere.  
Oswald Schläke.

Ausgestellt eine Riesenschildekröte, 212 Pfund schwer.

**Pichelsteiner Krug,**  
Petersstraße 38. Julius Wagner. Ledig-Passage.  
**Täglich grosse Concerte**  
der räblichst bekannten  
Ruff. National-Damen-Capelle „Ozarina“.

**Weinstuben**  
Grill-Room.

**Krystall-Palast-Variété.**  
Nur noch 2 Tage.  
**Virginia Aragon, 7 Grunathos  
Frères Freydos, Littke-Carlson,  
Felsina Brothers, 5 Lorrison,**  
sowie das gesammte Mai-Ensemble.  
Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise.

**Albert-Halle. Krystall-Palast. Albert-Halle.**  
**Circus Alb. Schumann.**  
Montag, 14. Mai, Abends 7 1/2 Uhr:  
**Gala-Sport-Vorstellung.**  
Ganz exquisites Programm. Auftreten der neu engagierten Kunstkräfte.  
Director Albert Schumann mit seinen neuesten Originaladressuren.  
Zum Schluss: zum 17. Male  
**Doctor Faust.**  
Eine romantisch-phantastische Handlung in 5 Abtheilungen von Hofballmeister A. Sizca.

**Etablissement Sanssouci,**  
Elsterstraße 12.  
Heute - Montag - Heute  
**Gr. Elite-Ball.**  
Feenhafte Beleuchtung.  
Anfang 8 Uhr. W. Städter. Entrée 30 Pfg.  
Donnerstag, 17. Mai:  
**Familien-Abend: Leipziger Sänger** (aus dem Krystall-Palast) Concert.

**Schloss Ritterstein,**  
Ritterstraße 5. Julius Mensel. Fernsprecher 4450.  
Heute L. Allerlei von nur jungem Gemüse.  
Junges Gemüse mit Gurken Salat, täglich fr. Stangenspargel.

**Grümmäcker Goldenes Einhorn,** Steinweg 15.  
Heute: Bayerische Kalbsharen. Fr. Lang.

**Zill's Tunnel.** Heute Kartoffelpuffer, Schinken geb., Abend: Speckstuden.  
Louis Trentler.

**Battenberg.**  
Täglich Abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung.  
**Siegwart Gentes, vorzügl. Humorist** mit neuem Repertoire.  
**Luttmann's schwedische Gesangs-Quintett.**  
**The Teims-Familie** in ihrem Luft-Act.  
**Mstr. Burton** mit seinen vorzügl. Springhunden.  
**Mons. Albany** mit seinem abwechslungs. Repertoire.  
Num. Billets zum Variété bei Herrn Frau Stela, Markt 16, und Battenberg.

**Neuer Gasthof**  
Leipzig-Gohlis  
Heute Montag, den 14. Mai:  
**Gr. humorist. Doppel-Concert,**  
aufgeführt von den beliebten  
Leipziger Sängern aus dem Krystall-Palast,  
Guten Biechoff, Seidel, Klein, Schwitzer, Schmidt,  
Jentzsch, Metz und Corium,  
und dem Gohliser Concert-Orchester Max Beckmann.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.  
Nach dem Concert: **Grosser Ball** bis 1 Uhr.  
Telephon 7840. Gedächtnis-Max Klöpperl.

**Kulmbacher Brauhoi,**  
Petersstr. 18, part. u. I. Et. vom A. Keilitz. Petersstr. 15, part. u. I. Et.  
Heute **Mockartlesuppe** u. Zenger oder Schmalz mit  
Bier hell u. dunkel hochf. u. spargelgemüsen. C. Wiegner.

**L. Hoffmann's Restaurant,**  
Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Krystall-Palast. Tel. 4380.  
Heute **Schweinsknochen.**  
NB. Mittagstisch, Suppe, 7. Portionen 70 Pfg.

**Gute Quelle**  
Täglich Künstler-Vorstellung.  
Neues Programm.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. J. Stahlhauer.

**Lederhof**  
Gute Abend Schweinsknochen u. Aloj mit Sauerkraut od. Meerrettig.  
17 Hainstrasse 17. I. Tilebein Nachf.

Goldner Helm, Thüringer Kloss, Kartoffelpuffer, W. Jullius.

Gosenschenke-Eutritzsch, Schweinsknochen mit Klößen, Täglich frischen Stangenspargel, G. Pfitzenhauer.

Leipziger Künstler-Verein, 1. u. 2. Mal, Garten, Ausstellung von Studien aus Gips und Bronze von H. Heubner.

Vermischte Anzeigen, Cobnageschirre, Verbleibene Kleinwerke, Heinrich Kretschmann, Verdröber.

Vereinigung Altpreussen, (Prov. Ost- und Westpreussen), Jeden Sonntag Abends 8 Uhr, Schlossers Restaurant, Kramersstraße 11.

Zommerfeste, Will man gut in die Sommerferien, so besucht man die Sommerfeste.

Alt-Leipzig, 1. u. 2. Mal, Garten, Ausstellung von Studien aus Gips und Bronze von H. Heubner.

Verein Sportplatz zu Leipzig, Der Vorstand zu den am 19. und 20. Mai stattfindenden Wettbewerben findet bei Herrn Moritz Schubert Nachf., Weinstraße 22.

Kirchenbauverein zu Leipzig, Nächste ordentliche Generalversammlung Mittwoch, den 25. Mai 1900, Mittags 12 Uhr, Oberes Beichthaus der Thomaskirche.

Kaufmännischer Verein, Die Bibliothek ist während des Sommerhalbjahrs nur Montags von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Verein der Künstlerinnen, Ausstellung und Verkauf handverfertigter Kunstgegenstände in verschiedenem Material.

Parochialverein der Johannisgemeinde, Wegen Sonntag, den 15. Mai, Abends 7 1/2 Uhr Versammlung im Restaurant Bauer's Brauerei.

Gemeindepflege der Nordparochie, Nächste Sitzung, den 16. Mai a. c., Nachm. 5 Uhr Quartalsversammlung in der Nordkirche.

?Kronentrichter?, Reclamen, Vereingte Tischlermeister, Markt 11, Ackerstr. 11.

Richard Furcht, Grimmsche Strasse 14, Ehrenpreis Leipzig 1897 Silberne Medaille.

Familien-Nachrichten, Alles Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß heute Morgen 6 Uhr unsere gute Schwester und Tante.

Gräfin Ernestine Meinhold, nach längerem Leiden verstorben ist, Leipzig, den 13. Mai 1900.

M. Ritter, Beerdigungsanstalt, 32 Matthäikirchhof 32, Ausführung der Beerdigungen aller Art, sowie Überführung Verstorbener nach und von auswärtig.

Heute Ab. 7 U. W. L. 8 1/2 U. B. M. A., Russische Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bad, für Herren von 8-11 u. 4-9 Uhr.

Sophien-Bad, Schwimmbassin 20', unter dem Hauptbahnhof, Krystallklares Brunnwasser.

Central-Bad, Rannbäder 9, Tel. Nr. 2536, Schwimmbassin: Damen West, Mittw., Freitag, Sonntag.

Marienbad, Schwimmbassin, Damen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonntag.

Johanna-Bad, Städtische, 18. Juli, Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bad.

Augustus-Bad, Poststrasse 15, Wasenbad, sämtl. medicin. Bäder, Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bad.

Leipziger Kurbad, Gerberstraße 3, Hotel Palmhaus, für Erholung der natürlichen Curen von Kitzingen, Heiligenbrunn, Nauheim, Marienbad u. Salsbrunn.

Bilz Naturheilbad, Leipzig-V., Gildengasse 27, Leiter Dr. med. Prager, langjähriger Director der Naturheilanstalt.

Speiseanstalt, I. u. II. Etage, Speise mit Schinken, Braten, Frittieren, etc.

Das Cantate-Festmahl, Leipzig, 13. Mai, heute, am Sonntag Cantate 1900, schaut der Borsenerverein der Deutschen Buchhändler auf ein 30-jähriges Bestehen.

Sächsisches Finanzgesetz auf die Jahre 1900 und 1901, Wir, Albert, von Gottes Gnaden König von Sachsen u. i. m. u. f. m., u. f. m. finden uns zu Zustimmung unserer getreuen Stände demogen, das Finanzgesetz auf die Jahre 1900 und 1901 zu erlassen, wie folgt:

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Sonntag Cantate, den 13. Mai, Unter Vorsitz des Herrn Carl Engelhorn, Stuttgart, nahm heute Vormittag der Börsenverein der Deutschen Buchhändler im Hofsaal des Deutschen Buchhändlerhauses seine diesjährige Versammlung und Beschlüsse auf.

Die zu außerordentlichen Staatsmedien bewilligte Summe ist, soweit sie nicht aus dem Vermögen der Finanzperiode 1896/97 gebildet wird, aus den Mitteln des mobilen Staatsvermögens zu entnehmen.



